

Hinweise zu Praktika

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europäische Integration

Sinn des Praktikums ist es, dass der/die Studierende in einem Fach der Staatswissenschaften oder der Internationalen Beziehungen, in dem er/sie die theoretischen Grundlagen während seines/ihres vorangegangenen Studiums bereits gelegt hat, von einer oder mehreren fachlich kompetenten Persönlichkeiten anhand der sich in der Praxis stellenden Herausforderungen und Fragen angeleitet wird. Praktika können vom Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europäische Integration ausschließlich auf dem Gebiet der Praxis im öffentlichen Recht samt dem Europarecht und Völkerrecht inhaltlich betreut werden.

In jedem Fall ist eine Praktikumsabsicht zunächst mit dem Mentor zu besprechen und durch ihn zu bestätigen(<http://www.uni-erfurt.de/stufu/faq/praktika/sf>)! Dies gilt insbesondere, wenn für ein Praktikum darauf ausgerichtet ist, Leistungspunkte im Berufsfeld zu erwerben. Dann ist es notwendig, sich in diesem Bericht auf bis zu zwei materiell-rechtliche Fragen zu konzentrieren, mit denen im Rahmen des Praktikums eine Auseinandersetzung erfolgt ist und sie nach wissenschaftlichen Standards auszuarbeiten. Nur dies ermöglicht eine Bewertung des Berichts.

Der Lehrstuhl organisiert Praktika im Rahmen des Europäischen Praktikantenprogramms (<https://www.uni-erfurt.de/völkerrecht/praktikantenprogramme/>).

Es ist geboten, die Praktika so auszuwählen, dass sie zusammen mit den Studienfächern eine Einheit bilden, die zum Profil des/der Studierenden passen und einem Arbeitgeber als Elemente der vorberuflichen Biographie vermittelbar sind. Solche Praktikumsstellen liegen nicht immer am eigenen Wohnort, sondern erfordern auch Mobilität. Wenn Praktika bewusst ausgewählt werden und gut vorbereitet sind, liegt der Gewinn weniger in ihrer Anzahl, sondern in den prägenden Eindrücken, die ein solches Praktikum hinterlässt. Gewiss will manches ausprobiert werden. Doch können nachhaltige praktische Erfahrungen letztlich nur in einem Praktikumssemester gewonnen werden. Die vorlesungsfreie Zeit dient auch dazu, theoretische Kenntnisse zu vertiefen. Dies kann in den drei Monaten eines Semesters nicht gelingen.